

Die Tagung wird vom XENOS-Projekt „KODEX – Koblenzer Diversity Experiment“ ausgerichtet. Ziel des Projekts ist es, der Diskriminierung von Jugendlichen von Förderschulen entgegenzuwirken. Dazu werden Angebote für Schüler_innen, Lehrer_innen, Betriebe und Studierende durchgeführt.

Unser Grundverständnis von Diskriminierung

Konstruktion von Diskriminierung

- „Rassen“ gibt es nicht, aber es gibt Rassismus
- „Förderschüler“ gibt es nicht, aber Schüler_innen in Förderschulen
- „Zigeuner“ gibt es nicht, aber Sinti und Roma

3 Ebenen der Diskriminierung

- Individuell: prägende Diskriminierungserfahrungen
- Institutionell: „Sonder“-Einrichtungen, Stigmatisierung im Antrags- und Maßnahmewesen
- Strukturell: ökonomischer – sozialer – kultureller Ausschluss, politisch instrumentalisierte Manövrier-masse, im Extrem: gesellschaftliche Ächtung, Entrechtung, Verletzung der körperlichen Integrität

Antidiskriminierung

- Muss auf allen 3 Ebenen zugleich und miteinander verschränkt umgesetzt werden

Anmeldungen

sind erforderlich unter: www.ifw-anmeldung.de
Bitte melden Sie sich bis spätestens 01.10.2014 an.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Rückfragen unter:

E-Mail: kodex@hs-koblenz.de oder
Tel: Claudia Homann 0261 9528 230

Veranstaltungszeit:

Dienstag, 14. Oktober 2014, 9:30-16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Hochschule Koblenz,
Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz

Veranstaltungsraum: siehe Beschilderung ab den Haupteingängen

Anfahrt:

ÖPNV:

Linie 2 (Richtung Karl-Härle-Str.)

Haltestellen: Hochschule/Konrad-Zuse-Str.
oder Rüsternallee (HS)

Linie 620/621 (Richtung Emmelshausen)

Haltestellen: Schulzentrum oder HS Koblenz
oder Rüsternallee (HS)

PKW:

Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz
(eingeschränkte Parkmöglichkeiten direkt an der HS)

Fachtagung

Übergang (Förder-)Schule und Beruf:
Schulische, berufliche
und soziale Aspekte von
Ausgrenzung und Inklusion



Dienstag, 14. Oktober 2014
Hochschule Koblenz

Gefördert von:



Diese Fachtagung

- gibt Einblicke in schulische, berufliche und soziale Aspekte von Ausgrenzung und Inklusion
- will eine Individualisierung und Pädagogisierung der Probleme von Jugendlichen vermeiden
- nimmt deshalb auch strukturelle Diskriminierungsprozesse in den Blick
- will der Vielfalt jugendlicher Lebenslagen gerecht werden
- erörtert die Vielschichtigkeit und Mehrdeutigkeit von Ausgrenzung und Einschluss sozialpolitisch, philosophisch und pädagogisch
- gibt Impulse für Veränderungen im (Arbeits-)Alltag
- thematisiert Lehrmethoden, Kooperationen und wissenschaftliche Projektbegleitungen
- zielt auf anregende Diskussionen und intensiven Fachaustausch

Die Formate:
Podiumsdiskussion, Arbeitsgruppen, Vortrag.

Die Tagung richtet sich an in Lehre und Ausbildung tätige Personen in Jugendhilfe, Schule und Betrieben sowie an Studierende der Kinder- und Jugendhilfe und Referendar_innen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

9:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Begrüßung

Stephan Bundschuh, Hochschule Koblenz
Günter Friesenhahn, Hochschule Koblenz
Doris Konrath, Diesterweg-Schule Koblenz
Karin Weiss, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

10:30 Uhr Podium

Einschluss und Gerechtigkeit – Schulische, berufliche und soziale Aspekte von Ausgrenzung und Inklusion
Thomas Becker, Programmkoordination XENOS
Stephan Bundschuh, Hochschule Koblenz
Marion Felder, Hochschule Koblenz
Karin Weiss, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

12:00 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13:00 Uhr Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe I

Das Team-Teaching: Chancen und Grenzen einer Unterrichtsmethode für Förderschulen.
Ehsan Ghandour, Hochschule Koblenz
Anna Schüller, Jugendforum Chemnitz

Gesamtmoderation:

Kathinka Beckmann, Hochschule Koblenz

Arbeitsgruppe II

Von der Förderschule in Ausbildung und Beruf. Gelingensbedingungen für die Begleitung Jugendlicher.
Rolf Krewer, Bildungswerk der rheinland-rheinheissischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH
Sascha Steffes, Diesterweg-Schule Koblenz

Arbeitsgruppe III

Wissenschaftliche Begleitung und Forschung in (Praxis-) Projekten im Schwerpunkt Antidiskriminierung und Diversity.
Maria Andreatchi, Hochschule Koblenz
Antje Knieper-Wagner, Hochschule Koblenz

Arbeitsgruppe IV

Antiziganismus entgegnetreten - Reflexion und Gegenstrategien: Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit.
Esra Herzog, Hochschule Koblenz
Gina Reinhardt, Hochschule Koblenz

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Vortrag

„Unfähigkeit“ und „Behinderung“ als soziale Konstruktionen
Markus Dederich, Universität zu Köln

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung